

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/81422/1675537/die-escrs-startet-aufklaerungskampagne-anlaesslich-des-20-jahrestages-der-einfuehrung-von-lasik-dem> abgerufen werden.



Die ESCRS startet Aufklärungskampagne anlässlich des 20. Jahrestages der Einführung von LASIK - dem populärsten Verfahren zur Laserkorrektur von Fehlsichtigkeit

03.09.2010 - 09:33 Uhr, European Society for Cataract and Refractive Surgeons

Dublin (ots/PRNewswire) - Die European Society of Cataract and Refractive Surgeons (ESCRS) startet heute ihre neue Aufklärungskampagne "LASIK Safe in Our Hands" (<http://www.LASIKSafeinOurHands.com>). Ziel der Kampagne ist es, Personen, die eine Augenlaserkorrektur in Erwägung ziehen, präzise und aktuelle Informationen an die Hand zu geben. Eine kürzlich europaweit durchgeführte Studie (Opinion Health 2010), im Rahmen derer 1.000 Menschen befragt wurden, unterstreicht die Notwendigkeit einer Verbesserung der Informationspolitik im Zusammenhang mit der refraktiven Augen Chirurgie. Aus der Umfrage ging hervor, dass über 80% der Befragten Vorbehalte gegenüber dem operativen Eingriff haben. Zwei Drittel der Befragten gaben an, dass der Grund für Ihre Vorsicht eine gewisse Angst vor der Augenlaserkorrektur sei, während etwa ein Drittel der Umfrageteilnehmer darauf hinwies, dass Sie mehr Informationen benötigten. Diese Aussagen stehen in einem starken Kontrast zur Meinung der Personen, die sich bereits einer LASIK unterzogen haben und sich von deren Vorzügen überzeugen konnten. Bei dieser Personengruppe fällt das Urteil fast einstimmig positiv aus: Ein überragender Anteil von 98% bestätigte, dass sie LASIK weiterempfehlen würden.

José Güell, Vorsitzender der ESCRS und führender Augen Chirurg aus Barcelona, Spanien, bemerkte: "Die LASIK kann das Leben einer Person massgeblich verändern. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die Öffentlichkeit noch nicht weiss, wie sicher und effektiv die moderne LASIK sein kann, wenn Sie von gut ausgebildeten und erfahrenen Augen Chirurgen durchgeführt wird. Wir hoffen, dass unsere neue Kampagne "LASIK Save in Our Hands" dazu beitragen wird, die Informationslücken zu schliessen, so dass in Zukunft noch mehr Menschen auf eine Brille oder Kontaktlinsen verzichten können und volle Sehfähigkeit erlangen."

Die ESCRS hat das Jahr 2010 zum Europäischen Jahr der LASIK erklärt, um auf den 20. Jahrestag der ersten LASIK-Operation aufmerksam zu machen, die 1990 vom griechischen Augen Chirurgen Ioannis Pallikaris durchgeführt wurde. Derzeit werden in Europa pro Jahr 3,5 Millionen LASIK-Operationen vorgenommen. Es handelt sich um die am besten etablierte Form der Augen Chirurgie zur Korrektur von Weitsichtigkeit, Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung.

Die Umfrage ergab ferner, dass 70% der Europäer der Meinung sind, dass das Tragen einer Brille oder von Kontaktlinsen die Ausübung einiger Sportarten erschwert. Nahezu 75% der Befragten gaben an, dass das Tragen einer Brille bei diversen Witterungsverhältnissen als lästig empfunden werden kann. Laut 84% der Umfrageteilnehmer sind die Anschaffung und der Ersatz einer Brille oder von Kontaktlinsen zu kostenintensiv. Allerdings denkt nur ein Drittel der Befragten, dass eine Laserkorrektur eine billigere Alternative darstellt, wenn man die Kosten über einen Zeitraum von zehn Jahren zugrunde legt. Viele Personen erachten die LASIK jedoch die als die günstigere Option, wenn man die Kosten über den genannten Zeitraum hinweg betrachtet.

Hinweise für Redakteure

Videos und weitere Hintergrundinformationen zum Thema stehen unter der folgenden Adresse zum Download bereit: <http://www.oursocialmedia.com/uk/escrs-uk/lasiksafeinourhands>

LASIK Safe in Our Hands: <http://www.LASIKSafeinOurHands.com>

Zur Umfrage:

Die Umfrage wurde im Mai 2010 online von Opinion Health durchgeführt. Insgesamt nahmen 1.000 Personen teil, d.h. je 200 Personen pro Teilnehmerland (die fünf Teilnehmerländer waren Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und Grossbritannien).

Über die ESCRS:

Die ESCRS wurde 1991 gegründet und ist Europas führende Fachgesellschaft für Kataraktchirurgie und refraktive Chirurgie. Sie gilt als Vorreiterin im Bereich der Entwicklung der Operationen am vorderen Augenabschnitt. Als vorderer Augenabschnitt wird das vordere Drittel des Auges betrachtet, das die Hornhaut, die Iris und die Linse einschliesst.

Die ESCRS hat derzeit 5.000 Mitglieder aus über 90 Ländern weltweit. Sie bietet ein einzigartiges Austausch- und Diskussionsforum, das gewährleistet, dass das internationale Fachwissen von Augen Chirurgen aus ganz Europa geteilt wird.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der ESCRS: <http://www.escrs.org>

Über die LASIK:

Die Laser-Assisted In Situ Keratomileusis (LASIK) ist die populärste Methode der Laserchirurgie zur Korrektur von Kurzsichtigkeit (Myopie), Weitsichtigkeit (Hyperopie) und Hornhautverkrümmungen (Astigmatismus).

Eine LASIK kommt für Personen in Frage, die mindestens 21 Jahre alt sind, gesunde Augen haben und über eine gute Allgemeingesundheit verfügen. Die Sehfähigkeit sollte sich im Verlauf der letzten zwei bis drei Jahre vor dem Eingriff nicht wesentlich verschlechtert haben.

Die LASIK ist allgemein nicht zu empfehlen bei Menschen mit Augenerkrankungen wie Grauem Star, Grünem Star oder einer Herpesinfektion des Auges. Ferner eignet sie sich gegebenenfalls nicht für Personen mit anderen Erkrankungen wie etwa Diabetes, Gelenkrheumatismus und Lupus und für Personen, die diverse Medikamente, z.B. orale Steroide, einnehmen.

Patienten sollten ihren Augenchirurgen konsultieren, um sich eingehend beraten zu lassen, ob die LASIK eine geeignete Lösung für sie ist.

Pressekontakt:

CONTACT: Medienanfragen: Rachel Terry, Burson-Marsteller London,
Büro:+44-20-7300-6352, Handy: +44-7887-85-22-75, E-Mail:
rachel.terry@bm.com

Originaltext:	European Society for Cataract and Refractive Surgeons
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/81422/european-society-for-cataract-and-refractive-surgeons
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_81422.rss2